Offenbach

Stadtwerke e-mobilisieren Unternehmen

[06.03.2013] Mit dem Förderprojekt Elektromobilität Offenbach (eMiO) will die Stadtwerke Offenbach Holding (SOH) Unternehmen den Einstieg in die Elektromobilität erleichtern. Das Angebot umfasst unter anderem finanzielle Vorteile sowie eine umfangreiche Beratung.

Im Rahmen des Förderprojekts Elektromobilität in Offenbach (eMiO) erleichtert die Stadtwerke Offenbach Holding (SOH) Unternehmen jetzt den Einstieg in die Elektromobilität. Wie die Stadtwerke mitteilen, sollen durch eMiO insgesamt 40 E-Autos an Offenbacher Unternehmen vermietet werden. „Das Angebot der Stadtwerke Offenbach sieht vor, dass Unternehmen die Elektroautos für 36 Monate mieten können“, sagt Peter Schneider, Bürgermeister von Offenbach. Zur Auswahl stehen dabei vier unterschiedliche Fahrzeugtypen. Im Rahmen des Projekts sparen die Unternehmen 30 Prozent der Kosten gegenüber einem vergleichbaren Leasing-Angebot über einen Händler. So sind laut der SOH Vollkaskoversicherung, Schadensmanagement, Mobilitätsgarantie, Wartung, Inspektion, Reifenwechsel und Vor-Ort-Service im Paket innbegriffen. „Neben einem positiven Beitrag für die Umwelt durch den Wegfall von Emissionen und Schadstoffen punkten die Elektrofahrzeuge auch in wirtschaftlicher Hinsicht, denn sie erzeugen deutlich geringere Betriebskosten durch die Ersparnis gegenüber kostenintensiven herkömmlichen Kraftstoffen“, sagt Anja Georgi, Leiterin der Regionalen Projektleitstelle bei den Stadtwerken Offenburg. Weiteres Einsparpotenzial bietet das Zusatzangebot, die Fahrzeuge ins Car Sharing zu geben. „Wenn ein Unternehmen sein Fahrzeug werktags für die eigenen Zwecke nutzt und es dann Sonn- und Feiertags ins öffentliche Car Sharing gibt, können wir den Mietpreis nochmals um 50 Euro monatlich reduzieren“, sagt eMiO-Projektleiterin Janine Mielzarek. Laut der Pressemitteilung eignen sich die Stromfahrzeuge sowohl für innerstädtische Strecken als auch für eine Tour über die Stadtgrenzen hinaus. „Neigt sich die Stromleistung dem Ende zu, lassen sich die Elektroautos problemlos an jeder fachgerecht installierten und abgesicherten Steckdose über Nacht wieder voll aufladen“, sagt Mielzarek. „Aber auch die Ladung über spezielle Ladesäulen ist denkbar, denn die Fahrzeuge eignen sich meistenteils für die Schnellladung. Dann ist beispielsweise der Mitsubishi iMiev nach nur 25 Minuten wieder fahrbereit.“ Um die Unternehmen beim Umstieg auf elektromobile Fahrzeuge zu unterstützen, bietet das Stadtwerk nach eigenen Angaben technische Beratungsgespräche an. Diese reichen von der Auswahl des geeigneten Fahrzeugs über die Hochrechnung der zu erwartenden Einsparungen und die Beratung zu Lademöglichkeiten bis hin zu Tipps für den täglichen Einsatz. eMiO ist ein Projekt im Rahmen der Modellregion Rhein-Main und wird durch Mittel vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert.

(ve)

Stichwörter: Elektromobilität, Stadtwerke Offenbach